

## Kommunales Netzwerkmanagement

Forschung, Praxis, Perspektiven

Bearbeitet von

Johanna Otto, Norbert Sendzik, Hanna Järvinen, Nils Berkemeyer, Wilfried Bos

1. Auflage 2015. Taschenbuch. 224 S. Paperback

ISBN 978 3 8309 3222 2

Format (B x L): 16,5 x 23,5 cm

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Pädagogik Allgemein > Bildungspolitik, Bildungsreform](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	9
1.1	Der Schulträger als gestaltender Akteur in der Schullandschaft	10
<b>2.</b>	<b>Theorie und Empirie kommunaler Schulentwicklung</b>	14
2.1	Die Entwicklung des Schulträgers	14
2.2	Entwicklungen im anglo-amerikanischen Raum	17
2.3	Koordinierung schulträgergestützter Schulentwicklung	21
<b>3.</b>	<b>Bausteine einer Theorie schulträgergestützter Schulentwicklung</b>	25
3.1	Organisation und System	25
3.2	Netzwerkmanagement in der Schulverwaltung: eine neue Profession?	30
3.3	Netzwerktheorien	33
3.4	Netzwerkmanagement	35
3.4.1	Management schulischer Netzwerke	39
3.5	Theoretische Ansätze zur Analyse von Innovationsnetzwerken	42
3.5.1	Theoretisches Rahmenmodell zur Analyse von Innovationsnetzwerken im Projekt <i>Schulen im Team – Unterricht gemeinsam entwickeln</i>	45
3.6	Zusammenfassende Betrachtungen	49
<b>4.</b>	<b>Das Projekt Schulen im Team – Unterricht gemeinsam entwickeln</b>	51
4.1	<i>Schulen im Team – Transferregion Dortmund</i>	53
4.2	Die Schulstadt Dortmund	55
<b>5.</b>	<b>Forschungsinteresse</b>	59
5.1	Methodisches Vorgehen	60
5.2	Gewählte Zugänge der Begleitforschung für die Methoden- und Perspektiventriangulation	60
5.2.1	Inhaltsanalyse	60
5.2.2	Surveys	62
5.2.3	Nichtteilnehmende Beobachtung	63
<b>6.</b>	<b>Handlungsfelder eines kommunalen Netzwerkmanagements</b>	65
6.1	Netzwerkzusammenstellung	68
6.1.1	Ergebnisse der Inhaltsanalyse	68
6.1.2	Ergebnisse aus der Befragung der Netzwerkkoordinatorinnen und -koordinatoren	71
6.1.3	Zwischenergebnis	73
6.2	Wissensmanagement	74
6.2.1	Ergebnisse der Inhaltsanalyse	74
6.2.2	Ergebnisse aus der Befragung der Netzwerkkoordinatorinnen und -koordinatoren	77
6.2.3	Zwischenergebnis	79

6.3	Leadership .....	81
6.3.1	Ergebnisse der Inhaltsanalyse .....	82
6.3.2	Zwischenergebnis .....	85
6.4	Informationsmanagement .....	86
6.4.1	Ergebnisse der Inhaltsanalyse .....	87
6.4.2	Zwischenergebnis .....	88
6.5	Beziehungsspezifische Aufgaben .....	89
6.5.1	Ergebnisse aus der Inhaltsanalyse .....	89
6.5.2	Ergebnisse aus der Befragung der Netzwerkkoordinatorinnen und -koordinatoren .....	91
6.5.3	Zwischenergebnis .....	92
6.6	Querschnittsaufgaben .....	94
6.6.1	Ergebnisse der Inhaltsanalyse .....	94
6.6.2	Ergebnisse aus der Befragung der Netzwerkkoordinatorinnen und -koordinatoren .....	100
6.6.3	Zwischenergebnis .....	102
<b>7.</b>	<b>Weitergehende qualitative Ergebnisse</b> .....	104
7.1	Netzwerkportraits .....	104
7.1.1	Ausgewählte Dimensionen der Netzwerkarbeit .....	105
7.1.2	Kontexte schulischer Netzwerke in <i>Schulen im Team</i> .....	111
7.1.3	Gestaltungsdimension .....	114
7.2	Netzwerk A .....	116
7.3	Netzwerk B .....	121
7.4	Förderliche und hemmende Faktoren für die Netzwerkarbeit .....	128
<b>8.</b>	<b>Weitergehende quantitative Ergebnisse</b> .....	131
8.1	Transfer der Netzwerkarbeit in das Kollegium .....	131
8.2	Das Bildungsbüro als Unterstützungssystem .....	140
8.3	Projekterfolg .....	142
<b>9.</b>	<b>Übergreifende Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion</b> .....	145
<b>10.</b>	<b>Fazit und Ausblick</b> .....	149

## Teil B

<b>11.</b>	<b>Handlungsoptionen</b> .....	153
<b>12.</b>	<b>Auswahl der Netzwerke und Themenwahl</b> .....	154
12.1	Ein Beispiel: das Bewerbungsverfahren .....	155
12.2	Netzwerkzusammenstellung .....	157
12.3	Ressourcen .....	160

<b>13. Veranstaltungen</b>	161
13.1 Ein Beispiel: die Kick-off-Veranstaltung oder „Jetzt geht’s los!“	162
13.2 Terminierung der Veranstaltung	165
13.3 Die Einladung	166
13.4 Organisation der An- und Abmeldungen	167
13.5 Die passende Örtlichkeit finden	167
13.6 Das Catering	168
13.7 Technische Ausstattung	168
13.8 Wegweiser und Materialien	169
13.9 Ein guter Zeitplan ist die halbe Miete!	170
13.10 Ein Beispiel: Fortbildungsveranstaltungen für die Netzwerke	171
13.11 Die passenden Fortbildenden finden	172
13.12 Konkrete Ziele der Fortbildung formulieren	172
13.13 Den Ablauf der Fortbildung planen	173
<b>14. Einen guten Draht zu den Netzwerken finden</b>	175
14.1 Netzwerkbesuche	175
14.2 Interessantes weitergeben	177
14.3 Protokolle	178
14.4 Das Finanzielle bearbeiten	178
<b>15. Wenn es mal nicht so läuft ...</b>	181
15.1 Probleme erkennen und handeln	181
15.2 Netzwerke sind dynamisch	182
15.3 Frische Impulse geben (lassen)	183
15.4 Klare Absprachen sind wichtig!	184
<b>16. Tue Gutes und rede darüber</b>	186
16.1 Das Schaufenster: eine informative Website	186
16.2 Flyer und Broschüren	187
16.3 Pressemitteilungen und Newsletter	189
16.4 Ein Beispiel: der Teamletter und der Netzwerkflyer	190
<b>17. Auch der weiteste Weg beginnt mit dem ersten Schritt</b>	192
<b>18. Abschließende Erfahrungen aus der Praxis</b>	193
<b>Literatur</b>	198
<b>Anhang</b>	207

Die Kapitel 1–9 sind der Dissertation „Die Kosten der Kooperation. Zur Effizienz kommunal gemanagter Netzwerke im Bildungsbereich“ von Johanna Otto entnommen. Wenn Unterkapitel nicht der Dissertation entstammen, werden die Autorinnen und Autoren im Kapitel genannt.